

Herrn
Bürgermeister Harald Reisner
Lenbachplatz 18
86529 Schrobenhausen

11. März 2022

Antrag auf Unterstützung des Programms „VOLONTRINEE“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reisner,
lieber Harry,

viele Vereine und Verbände im Stadtgebiet haben zunehmend Probleme ehrenamtliche Mitstreiter zu finden. Um diesem Trend entgegen zu wirken entstand die Idee, junge Leute schon früh für das Ehrenamt zu begeistern und damit die Jugendlichen nachhaltig an das Ehrenamt zu binden.

Es stellte sich nun die Frage, wie kann das gelingen. Ein Ehrenamt ist meist nicht ganz „kostenlos“. Neben Mitgliedsbeiträgen fallen häufig noch diverse Nebenkosten an, welche für Jugendliche ohne eigenes Einkommen nicht leicht zu stemmen sind. Und wenn es nur die „Currywurst“ bei einer Besprechung ist.

Eine Aufwandsentschädigung könnte zumindest diesen Bereich abmildern. Ein weiteres Problem in Schrobenhausen ist auch der Fachkräftemangel bei den kleineren und mittleren Betrieben. Lehrlinge zu finden gestaltet sich als schwierig. Jugendliche hingegen sind oft ungewiss in welche Richtung sie tendieren. Mit Blick auf diese Themen entstand die Idee des „VOLONTRINEE“ Programms. „VOLONTRINEE“ setzt sich zusammen aus Volontariat (Ehrenamt) und Trainee (Ausbildung). Hier sollen Jugendliche durch eine Übungsleiterausbildung befähigt werden, im Ehrenamt aktiv zu sein und deren Kompetenzen gefördert werden. Weiter wird von Jugendlichen gefordert Praktika bei Firmen, die Partner des „VOLONTRINEE“ Programms sind, zu machen.

Diese Firmen wiederum zahlen einen Betrag in einen Topf ein, aus welchem die Aufwandsentschädigungen für die „VOLONTRINEE's“ bezahlt werden.

Die Stadt Schrobenhausen betreibt Wirtschaftsförderung.

Neben dem Bereich Gewerbeflächen sehen die Firmen den Fachkräftemangel als ihr Hauptproblem. Um die Firmen auch im Bereich Fachkräfte zu unterstützen, bietet sich das „VOLONTRINEE“ Programm an. Die Unterstützung der Verwaltung bei diesem Programm ist unbedingt notwendig. Die Stadt Schrobenhausen trägt einen weiteren Teil zur Wirtschaftsförderung bei und stärkt das Ehrenamt.

Um die Thematik zusätzlich im Ehrenamt zu verankern, hat die Kolpingfamilie Schrobenhausen Interesse bekundet, als Partner der Stadt in diesem Programm mitzuwirken. Der Auftrag der Kolpingfamilie ist, *den Einzelnen anregen und befähigen, etwas aus sich zu machen, sein Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft bewusst und verantwortlich zu gestalten.*

Um das Projekt betreiben zu können, bedarf es der Unterstützung der Verwaltung, der Wirtschaft, der Vereine, den Verbänden und Organisationen und nicht zuletzt auch der Politik.

Bei der „Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern“ läuft eine Projektausschreibung für 2022 mit dem Slogan „Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt“. Hier werden Projekte unterstützt, die mit zukunftsweisenden Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken, unterstützen und weiterentwickeln. Diese Förderung wäre eine Möglichkeit, die ersten anfallenden Kosten zu bewerkstelligen zu können.

Der Stadtrat der Stadt Schrobenhausen möge beschließen:

Zur Stärkung des Ehrenamts und zur Förderung der Wirtschaft im Stadtgebiet unterstützt die Stadt Schrobenhausen das Programm „**VOLONTRAINEE**“. Die Verwaltung wird beauftragt das Konzept zu konkretisieren und mit der Kolpingfamilie Schrobenhausen eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit auszuarbeiten.

Der Antrag auf Förderung über die Projektausschreibung der „Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern“ wird zur Kenntnis genommen. Im Falle einer Nichtberücksichtigung in diesem Programm werden die zur Vorbereitung des Programms „**VOLONTRAINEE**“ notwendigen Mittel von der Stadt Schrobenhausen zur Verfügung gestellt.

Dem Stadtrat wird das „**VOLONTRAINEE**“ Programm nach Fertigstellung des Konzeptes und der abschließenden Vereinbarung mit Kolping, mit Aufschlüsselung aller möglichen Folgekosten, erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Andy Vogl
3. Bürgermeister

Matthias Reisner
Fraktionsvorsitzender